



Mit einer eigenen Lok den Traum vom Lokführer erfüllen? Grosses Angebot nächsten Sonntag an der Einsiedler Modellbörse. Foto: Ernst Ruhstaller

Beliebtes Spielzeug für grosse und kleine «Kinder»

Dieses Jahr organisiert der Modelleisenbahnclub Einsiedeln (MECE) bereits zum 17. Mal die beliebte Einsiedler Modellbörse. Schon frühzeitig waren die Tische ausverkauft.

(Mitg.) Im grossen Saal des Kultur- und Kongresszentrums Zwei Raben beginnt am kommenden Sonntagmorgen, 11. März, ab 9.30 Uhr, der Handel mit Modelleisenbahnen, Autos, technischem Spielzeug und so weiter. Der Club freut sich, dass die Börsentische wie warme Weggli gebucht wurden. Auch in Zeiten von Online-Verkaufsplattformen hat die klassische Börse ihren Platz. Den Besucher erwartet ein grosses Angebot in allen Spurgrössen. Modelleisenbahnen sind auch heute noch beliebtes «Spielzeug» für grosse und kleine Kinder.

Neben den Angeboten in den Auslagen gibt es auch im Ausstellungsbereich Interessantes zu ent-

decken: Bereits seit 50 Jahren gibt es von LGB die Modelleisenbahn für draussen und drinnen in der sogenannten Spurgrösse IIm im Massstab 1:22,5. Gezeigt werden LGB-Modelle aber auch Modelle anderer Hersteller sowie Eigenbauten. Dass auch solche Modelle mit echtem Dampf betrieben werden können, wird ebenso erlebbar sein.

Im Gartenbahn-Bereich öffnet der Mece die Türen zu diversen Keller-Werkstätten beziehungsweise holt ans Licht, was darin gewerkelt wird. Für den Bau einer Dampflokomotive für die personenbefördernde Gartenbahn ist neben viel technischem Know-how auch viel Ausdauer gefragt. Der Bau einer Lokomotive zieht sich oftmals über mehrere Jahre dahin, da meistens nebenbei auch noch ein Job bewältigt werden muss.

Nicht minder beliebt ist die Spur-O-Anlage des Mece im Dachgeschoss, welche ebenfalls den ganzen Tag in Betrieb stehen wird. Der Eintritt ist frei (siehe Inserat).



17. Einsiedler Modellbörse

Sonntag, 11. März 2018

09.30 – 16.00 Uhr

im Saal des KKZ Zwei Raben Einsiedeln

Eintritt frei

begleitende Ausstellungen:

- Spur IIm-Modelle
- Gartenbahn-Lokomotiven mit vielen Dampflokomotiven
- Grosse Spur-Null Anlage mit SOB/SBB-Rollmaterial in Betrieb
- Der Treff der Echtdampffreunde

www.mece.ch

Die Liebe zum Detail faszinierte

Der Modelleisenbahnclub Einsiedeln lockte am Sonntag viele Besucher ins Kultur- und Kongresszentrum Zwei Raben. An der Modellbörse wurden Modelle nicht nur angeboten, sondern auch in Aktion präsentiert.

fl. Wer erstmals nach Einsiedeln fährt, sei es mit dem Auto oder dem ÖV, kommt automatisch an einem der Werke des Modelleisenbahnclubs vorbei. Eingang Dorf liegt nämlich die Gartenbahnanlage Blatten, welche sich sogar noch in der Erweiterung befindet. Sie umfasst zwei Gleisgrössen und ist Arbeits- und Aufenthaltsort in der wärmeren Jahreszeit. Grosses geschieht aber auch im Dachstock des Kultur- und Kongresszentrums Zwei Raben. In den vergangenen Jahren entstand dort durch fleissige Akteure eine grosse Modellbahnanlage in verschiedenen Spurweiten. Auf den vielen Gleisen fahren dort Züge, die den Originalen kaum nachstehen. Davon konnten sich nämlich die Besucher der diesjährigen Modellbahnbörse selber überzeugen.

Vielseitiges Angebot

Der Club hat diesen Anlass bereits zum 17. Mal organisiert und hatte auch diesmal keine Mühe, die Tische den Händlern zu verkaufen. Diese fuhren ihrerseits mit grossem Gepäck vor. Das Angebot ist an Vielseitigkeit kaum zu überbieten. Das interessierte und auch kauffreudige Publikum wusste es sehr zu schätzen und erschien in rauen Mengen. Die Exponate aus den Clubkreisen erregten ebenfalls ein grosses Interesse.

Die Modellbahnbörse ist aber nur ein Punkt im Vereinsleben, so quasi der Übergang von den Winteraktivitäten zum Betrieb draussen. Schon bald wird die Gartenbahnanlage belebt sein. Es werden wieder öffentliche Fahrttage angeboten. Schwerpunkt ist der weitere Ausbau und der Unterhalt, welcher auch nicht zu vernachlässigen ist.



Beeindruckt sind die Besucher von den gezeigten Gartenbahnmodellen.



Die Modellanlage im Dachstock des Kultur- und Kongresszentrums Zwei Raben erfreute sich eines grossen Interesses. Fotos: Fritz Lengacher

Damit fallen erhebliche Kosten an und da sind natürlich die Einnahmen der Börse sehr willkommen. Haupteinnahmequelle ist nach wie vor der Raclettestand an der Einsiedler Chilbi. Der grosse Einsatz dort ermöglicht es erst, sich an so grosse Projekte zu wagen. Es wird auch wieder möglich sein, die vorgängig erwähnte Modellanlage im Rahmen des Einsiedler Weih-

nachtsmarktes zu besichtigen und dort die gemachten Fortschritte feststellen zu können. Damit seien nur einige wichtige Punkte im Jahresprogramm erwähnt. Alle Aktivitäten lassen sich nicht aufzählen und ausserdem wird zu Hause, quasi im stillen Kämmerlein, sehr viel gearbeitet. Die an der Börse gezeigten Gartenbahnmodelle sind Zeugnis dafür.